**Ist das Klima noch zu retten?**

**Die KLAR Holzwelt Murau begrüßte ORF-Star und Wetter-Moderator Marcus Wadsak zum Online-Vortrag**

**Marcus Wadsak, Leiter der ORF-Wetter-Redaktion, hielt am 14 Jänner einen Online-Vortrag zum Klimawandel. Damit folgte er der Einladung der KLAR (Klimawandelanpassungs-Modellregion) Holzwelt Murau und klärte auf. Ein Vortrag über „Fake und Fakten“, die unbequeme Wahrheit und was wir jetzt noch tun können.**

**Zwei Jahrzehnte Ausnahmen?**

Ein einzelnes Schlechtwetterereignis macht noch keinen Klimawandel. Was aber, wenn sich die ungewöhnlichen Wetterereignisse häufen? Sie sind jedenfalls spürbare Auswirkungen des Klimawandels und verursachen Schäden an Natur, Infrastruktur bis hin zur Gesundheit. Seit Beginn der 2000er Jahre gab es in Österreich – seit Beginn der Temperaturmessungen vor 250 Jahren – ausschließlich überdurchschnittlich warme Jahre.

**Kleine Taten sind besser als keine Taten**

„Jede und jeder einzelne von uns – kann zur Reduktion der Kohlenstoffdioxid-Emissionen beitragen“, erklärt Marcus Wadsak. „Angefangen damit, den Fleischkonsum zu reduzieren und dabei der Regionalität den Vorzug zu geben oder mit der Bahn statt dem Auto zu fahren. Hauptverantwortlich für echte Veränderungen ist und bleibt aber die Politik. Es gibt keinen wissenschaftlichen Grund, warum wir die Pariser Klimaziele nicht erreichen könnten.“

**Selbstverstärkende Mechanismen**

Fakt ist: es wird deutlich wärmer. Grund dafür ist der sogenannte „Treibhauseffekt“, den der Mensch mit seinem CO2-Ausstoß seit der Industrialisierung deutlich messbar verstärkt hat. Die höheren Temperaturen verursachen trockenere Perioden, was wiederum die Gefahr von Waldbränden verschärft. Bricht dann tatsächlich ein Waldbrand aus, stößt dieser wiederum große Mengen an CO2 aus. Ein selbstverstärkender Mechanismus also.

**Anpassung unumgänglich**

Neben Klimaschutz-Maßnahmen, die den Klimawandel einbremsen sollen, müssen wir uns dennoch an bevorstehende Veränderungen anpassen. Das betrifft alle Bereiche des täglichen und wirtschaftlichen Lebens. Ob es das neu gebaute Haus betrifft, das im Winter nicht nur beheizt, sondern künftig auch im Sommer gekühlt werden muss oder die Land- und Forstwirtschaft, deren jetzige Anpassungsschritte in Zukunft über Erfolg und Missernte entscheiden werden.

Als Unterstützung zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen, hat die KLAR-Region Holzwelt Murau ein Maßnahmenkonzept erarbeitet, das derzeit vom BMK (Bundesministerium für Klimaschutz) geprüft wird und nach Genehmigung ehestmöglich umgesetzt werden soll.

Kontakt und Information:

Holzwelt Murau; Geschäftsführer Harald Kraxner,

Tel.: +43 3532 / 20000; [info@holzwelt.at](mailto:info@holzwelt.at), [www.holzweltmurau.at](http://www.holzweltmurau.at)